



LE SOURIRE DE CHIANG KHONG



Geschäftsbericht 2015

In Thailand

- Aufnahme einer grösseren Anzahl Kinder im Kinderheim
- Weiterbetreuung der Schulausbildung.
- Lehre der thailändischen Sprache
- Kurse in Hmong und Akha (Muttersprachen der meisten Kinder)
- Pflege der ethnischen Traditionen (Schneiderei, Stickerei, Tanz und Gesang)
- Aufklärungs- und Präventionsarbeit gegen Drogen
- Allgemeinbildung
- Aufklärung über Hygiene und Prävention
- Kulturelle und sportliche Aktivitäten, Freizeitgestaltung etc.
- Sommerpraktika für die älteren Schüler und Schülerinnen
- Aktive Teilnahme an den offiziellen und religiösen Festivitäten (buddhistische und christliche) des Landes
- Rekrutierung und Ausbildung von Jugendlichen für die Betreuung der Jüngeren
- Unsere Kinder leisten den Bauern in den Nachbardörfern gelegentlich Hilfe.
- Behördengänge zur Erlangung von offiziellen Papieren, wie z.B eine Identitätskarte für die Kinder
- Kontinuierliche Unterstützung der Lahu, Lisu, Akha und Hmong Ethnien und der thailändischen Dörfer
- Kontinuierliche Unterstützung der verschiedenen Schulen, die von den Patenkindern und den betreuten Kindern, die in den Dörfern leben, besucht werden.
- Regelmässige Besuche in den Dörfern zur Überprüfung der Bedürfnisse der Dorfbewohner und Aufsicht der Patenschaften.

- Die Pflege von permanenten Kontakten mit den Eingeborenen der Provinz von Chiang Rai, die unsere Aktion unterstützen.
- Organisation der Versammlungen mit den Eltern der betreuten Kindern, die in den Dörfern leben.
- Aktive Teilnahme an den verschiedenen Sitzungen, die die Regierung für alle NGOs und Stiftungen der Provinz Chiang Rai organisiert.
- Verbesserungen an der Einrichtung des Kinderheims
- Bewirtschaftung unseres Terrains (Mais- und Reisfelder), Gartenarbeit, Anbau, Unterhalt etc.
- Bewirtschaftung unseres Feldes in Ban Huai Sak, Gartenarbeit, Anpflanzung und Unterhalt.
- Unterhalt der Tiere auf der Farm: Schweine, Kühe, Büffel, Fischzucht etc.
- Suche nach Patenschaften und Sponsoren
- Weiterbildung des Mitarbeiterstabs (von der Regierung organisierte Kurse und Seminare).

Das Leben im Laufe des Jahres

- Januar* «Tag des Kindes» in Thailand. Für unsere Kinder wurde ein Tag mit verschiedenen Aktivitäten (Tänze, Gesänge und Spiele) organisiert.
Bau eines neuen Tors für das Gehege der Kühe und Büffel.
- Februar* Renovierung des Gebäudes mit den Duschen und Toiletten für die Knaben.
- März* Besuch der Botschafterin für die Schweiz in Thailand, Frau Christine Schraner-Burgener, mit einer Delegation der Botschaft sowie einer Delegation der IOM (Internationale Organisation für Migration).
Die Kinder nehmen an einem von den Mitarbeitern organisierten Sporttag teil.
Renovierung des Umkleideraums für die Knaben, Bau von neuen Toiletten für die Mädchen zum Hauptgebäude hin und Bau von zwei neuen Portalen auf der Seite der Reisfelder.
- April* Die Kinder nehmen an verschiedenen Lagern in der Region von Chiang Rai teil. Die Jugendlichen nehmen an einem von den umliegenden Dörfern organisierten Sporttag teil. Renovierung des Hauptgebäudes.
- Mai* Alle Kinder haben am Sommerlager (Erziehung und Reflexion) teilgenommen, das von den Jugendlichen des Kinderheims organisiert wurde.
Bau eines Käfigs für die Hunde von Le Sourire.
- Juli* Unterstützung von sechs freiwilligen «Pfadfinder Frankreichs», die während eines Monats anwesend waren: Unterricht, Spiele, verschiedene Aktivitäten.
Massivbau eines Kanals zum Gemüsegarten und Erstellung eines Annexbaus zu den Umkleideräumen der Mädchen.
- August* Muttertag. Ein spezieller Tag wurde im Kinderheim organisiert. Auf dem Programm stand eine Vorführung mit Tänzen und Gesängen sowie ein besonderes Essen für die Kinder.
Studierende der Berufsschule «Achiwa» in Chiang Rai haben einen Tag mit Spielen und Essen für unsere Kinder organisiert.
Der Mitarbeiterstab hat an einem Weiterbildungstag teilgenommen, an dem über die Risiken bei Erdbeben und Bränden informiert wurde: Erteilung von Ratschlägen, Feuerwehübungen und Erklärung der Sicherheitsbestimmungen. Im Anschluss daran hat der Mitarbeiterstab einen ähnlichen Tag für alle unsere Kinder organisiert.

- September* Bau eines neuen Hauses für den Mitarbeiterstab.
- November* Im Laufe der traditionellen Festlichkeiten von „Loy Kratong“ basteln die Kinder während eines Tages „Kratongs“. Das sind kleine Flösse aus Blumen und Bananenblättern.
- Dezember* Die Primarschulkinder nehmen an einem Tag voller Aktivitäten teil, der von den Behörden der Region organisiert wurde. Bau eines neuen Hauses für den Mitarbeiterstab.

In der Schweiz

Erweiterung des Solidaritätsnetzes

Zurzeit machen es 274 Patenschaften möglich, 336 Kinder zu unterstützen, wobei 180 von ihnen im Kinderheim wohnen. Während des ganzen Jahres bemüht sich der Verein «Le Sourire de Chiang Khong» die Patenschaften voranzutreiben, Spenden zu sammeln und Wohltätigkeitsveranstaltungen zugunsten unserer Kinder zu fördern. Zahlreiche Gemeinden und Stiftungen unterstützen regelmässig verschiedene Projekte.

Es ist eine humanitäre Organisation, die streng geführt und kontrolliert wird und die ein Minimum an Betriebskosten (weniger als 1% im Jahr 2015) generiert. Jede finanzielle Unterstützung geht direkt an das Kinderheim.

Veranstaltungen und Initiativen

- Januar* Vorstandssitzung bei Mireille und Jean-Marc Juillard à Coppet.
- Februar* In Sitten verkauft „La Boutique“ Secondhand-Kleider zugunsten von Patenschaften für die Kinder von Le Sourire de Chiang Khong und Couleurs de Chine.
Ein Quartierverein von Vioussieux in Genf verkauft mit Birnen gefüllte Teigtaschen.
- Mai* Generalversammlung in Blonay.
- Juni* Informationsstand, Verkauf und Chantani-Massagen am „Fête des 5 continents“ in Martigny und am „FestNeuch“ in Neuenburg.
Erscheinen des jährlichen Newsletter.
- August* Vorstandssitzung in Vernamiège bei Monique und Roland Sprenger.
LES ENFANTS DU TRIANGLE D'OR, der dritte Film von Claude Schauli über «Le Sourire de Chiang Khong», wurde in Genf und Sion als Vorpremiere gezeigt und in der Sendung «Dieu Sait Quoi» im Fernsehen (RTSR – Radio Télévision Suisse Romande) ausgestrahlt.
- September* Picknick mit den Paten und Patinnen und Barbara in Cartigny (Genf).
Teilnahme am „Trétaux de Genthod“ mit Chantani-Massagen, Präsentation und Verkauf von verschiedenen Artikeln.
- November* Im Théâtre de l'Espérance wird ein vom Club Richelieu Genf unterstützter Theaterabend gegeben.
- Dezember* «Weihnachtsbaum» in Siders – eine vom l'Espace Interculturel Sierre organisierte Kollekte.
Verkauf in „La Providence“ in Vevey zugunsten von Le Sourire.
Präsentation von Le Sourire in den Primarschulen von Gy und Presinge (GE) und Anwesenheit an deren Weihnachtsfeier mit einer Kollekte zugunsten unseres Vereins.

Blonay und Chiang Rai, 19. April 2016/RS/NF/BG/dm